

## SKFLuzern – Protokoll der 109. Delegiertenversammlung Dienstag, 28. März 2023 im Pfarreiheim in Malters 18.30 Uhr Apéro, 19.15 Uhr Beginn Delegiertenversammlung

- Traktanden:**
1. Wahl der Stimmenzählerinnen
  2. Protokoll der DV 2022
  3. Jahresberichte
  4. Jahresrechnung / Bericht Revisionsstelle / Budget
  5. Jahresbeitrag 2024
  6. Wahlen
  7. Anträge
  8. Ausblick
  9. Verabschiedungen
  10. Verschiedenes

**Anwesend:** 92 Delegierte, Gäste und Vorstandsmitglieder

Zum Auftakt der Delegiertenversammlung spielten die «Tre Maestri» aus Malters auf.

### **Begrüssung durch die Präsidentin Daniela Merkel-Lötscher**

Die Präsidentin Daniela Merkel-Lötscher verdankt die drei Musikanten und eröffnet die Delegiertenversammlung. Sie freut sich nach langer Zeit wieder alle persönlich begrüßen zu können. Sie erwähnt, dass die Ortsvereine in der speziellen Zeit der Pandemie wertvolle Freiwilligenarbeit geleistet haben und damit Solidarität gelebt wurde. Die Welt sei ohne den Zusammenhalt und die Rücksichtnahme von vielen Frauen ärmer und farbloser. Die Präsidentin fordert alle auf nach dem Motto des Dachverbandes «Frauenbände 2.0 – wir wirken weiter» aktiv zu bleiben.

Daniela Merkel begrüsst den Frauenbund Malters, die Delegierten aus den Ortsvereinen und des Frauenbundes, die Einzelmitglieder, die ehemaligen SKFLuzern-Präsidentinnen sowie die Gäste aus dem Kanton, der politischen und kirchlichen Behörden von Malters, der Röm.-kath. Landeskirche und dem SGF Zentralschweiz.

**Kriemi Burri-Lukas**, Präsidentin vom **Frauenbund Malters** heisst den SKFLuzern willkommen und stellt den gastgebenden Ortsverein vor. Daniela Merkel dankt Kriemi Burri und allen Vorstandsfrauen aus Malters für die Gastfreundschaft.

**Sibylle Boos-Braun**, Gemeindepräsidentin und Kantonsrätin von Malters, freut sich über die Wahl des Versammlungsortes Malters. Sie ist begeistert von den Zielen des SKF und erwähnt wie wichtig die Vernetzung, das Engagement und das Aktiv sein und bleiben sei.

Mit ein paar wenigen Zahlen stellt sie die Gemeinde Malters vor, in der es zwei sehr aktive Frauenvereine gibt. Abschliessend zitiert sie Simone de Beauvoir: «Frauen, die nichts fordern, werden beim Wort genommen; sie bekommen nichts».

Seitens des Gesundheits- und Sozialdepartements Luzern überbringt **Pamela Viebrock, Wissenschaftliche Mitarbeiterin**, eine Grussbotschaft in Namen des Regierungspräsidenten Guido Graf. Sie bedankt sich für das gesellschaftliche, kirchliche und soziale Engagement der Frauen, welches in den Ortsvereinen ehrenamtlich geleistet wird. Auch zeigt sie sich beeindruckt vom Programm für die nächsten Jahre mit dem Motto des Frauenbundes «Frauenbände 2.0».

Mit einem weiteren Musikstück und Applaus verabschieden sich die Musikanten aus Malters.

Daniela Merkel macht zu Beginn der Versammlung die ordentlichen Feststellungen. Die Einladungen wurden fristgerecht versandt, die Präsidentin leitet die Versammlung und das Protokoll wird von der Geschäftsstellenleiterin Regula Heuberger Häfliger verfasst. Die Liste der Gäste und der Entschuldigten liegt auf.

Die **Stimmberechtigten** sind mit der vorliegenden Traktandenliste **einverstanden**.

### 1. Wahl der Stimmzählerinnen

Als Stimmzählerinnen werden folgende Frauen vorgeschlagen:

- Anneliese Schärli, Frauenbund Menznau
- Gisela Barmet, Frauenverein Doppleschwand
- Loretta Arnet, Frauenverein Knutwil-St. Erhard
- Maria Hübscher, Frauenbund Hochdorf

Die vorgeschlagenen **Stimmzählerinnen** sind einstimmig **gewählt**.

Gemäss Eingangskontrolle sind 92 Personen anwesend, davon 85 Stimmberechtigte. Das absolute Mehr beträgt 43 Stimmen.

### 2. Protokoll der Delegiertenversammlung 2022

Das Protokoll der schriftlich durchgeführten DV vom 7. April 2022 wurde zugestellt und ist auf der Homepage einsehbar.

Die **Stimmberechtigten genehmigen** das Protokoll der 108. Delegiertenversammlung **einstimmig**.

### 3. Jahresbericht

Der Jahresbericht 2022, inkl. der Jahresrechnung, wurde den Anwesenden vorgängig per Post zugestellt. Die Präsidentin fasst die Anlässe des Jahres anhand der Bilder in der Powerpoint-Präsentation zusammen.

Nach den zwei Coronajahren konnten wieder regionale Vorständetreffen mit dem Thema «Humor» durchgeführt werden. Die Ortsvereine aus Sempach, Menznau und Root waren Gastgeber. Nebst einigen Kursen gab es auch zwei Veranstaltungen. Ein sinnlicher Anlass, va. für Einzelmitglieder, war der Besuch des Gartens im Kloster Wesemlin in Luzern. Das Podium zur AHV-Reform im Kantonsratssaal diente der Meinungsbildung. Die vier Frauen auf dem Podium diskutierten die Pro und Contras der Vorlage.

Bei der Präsidentinnenkonferenz im Staffelnhof Luzern konnte der Austausch mit vielen – auch neuen – Präsidentinnen stattfinden.

An neun Sitzungen und einer Klausur hat der Vorstand seine Themen und Aufgaben beraten.

Die Präsidentin bedankt sich bei den Ortsvereinen für die Teilnahme an den Anlässen, das Mittragen und Mitgestalten und für die jeweilige Gastfreundschaft. Sie dankt auch dem Dachverband und weiteren Organisationen für die gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung.

Der **Jahresbericht** wird von den anwesenden Delegierten **einstimmig genehmigt**.

### 4. Jahresrechnung 2022

Die Bilanz und die Erfolgsrechnung 2022 liegen im Jahresbericht abgedruckt vor.

Ursula Haller-Wicki als Ressortverantwortliche für die Finanzen erläutert die Ertrags- und die Aufwandseite und erklärt die Bilanz. Allgemein weisst der SKFLuzern eine ausgeglichene Rechnung aus, ohne wesentliche Abweichungen vom erstellten Budget.

Die Rechnung des SKFLuzern schliesst mit einem Gewinn von Fr. 8'923.- ab.

Das freie Kapital beträgt am 31.12.2022 Fr. 102'364.-, die Bilanzsumme Fr. 198'739.-.  
Auf Anfrage werden keine Fragen zur Rechnung gestellt.

### **Bericht Revisionsstelle**

Mirjam Meyer-Cavazzutti entschuldigt die Revisionskollegin Nathalie Mauke Maisch, die jüngst erneut Mutter geworden ist. Die Revisorin erläutert die Revisionsarbeiten und dankt dem Vorstand und der Geschäftsstelle für die sorgfältige geführte Rechnungsführung.

Mirjam Meyer verliest den Revisionsbericht. Sie empfiehlt den Stimmberechtigten, die Jahresrechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Die **Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt** und dem ganzen **Vorstand wird Décharge erteilt**.

### **Budget**

Ursula Haller stellt das Budget 2023 per Präsentation vor. Es wird, trotz höherem Beitrag der Landeskirche, mit einem voraussichtlichen Verlust von Fr. 8'746.- gerechnet, dies bei einem Aufwand von Fr. 271'356.- und einem Ertrag von Fr. 262'610.-. Einerseits wird mit einem kleinen Mitgliederschwund gerechnet, andererseits werden wieder Kurse und Veranstaltungen stattfinden. Auch wird damit gerechnet, dass der Vorstand wieder vollständig besetzt sein wird.

Die Versammlungsteilnehmerinnen nehmen das **Budget kommentarlos zur Kenntnis**.

### **5. Jahresbeitrag 2024**

Die Finanzverantwortliche Ursula Haller schlägt vor, den Jahresbeitrag für Kollektivmitglieder von Fr. 1.90 und für Einzelmitglieder von Fr. 20.- beizubehalten. Pro Mitglied werden weiterhin Fr. 7.90 eingezogen. Davon gehen Fr. 6.- an den Dachverband und Fr. 1.90 bleiben beim Kantonalverband.

Die Delegierten stimmen den vorgeschlagenen **Jahresbeiträgen einstimmig** zu.

Daniela Merkel dankt der Finanzverantwortlichen Ursula Haller, der Geschäftsstellenleiterin Regula Heuberger und der Mitarbeiterin Irene Regli für das Führen der Buchhaltung und den Revisorinnen für ihre pflichtbewusste Arbeit. Sie versichert, dass das Geld gezielt eingesetzt wird und die finanzierten Angebote den Frauen in den Ortsvereinen zu Gute kommen.

### **6. Wahlen**

Der Vorstand hat vor mehr als einem Jahr ein neues Ressort ausgeschrieben.

**Tanja Metz aus Baldegg** stellt sich für das neue Ressort Kommunikation und Social Media zur Verfügung und hat während einem Jahr bereits im Vorstand mitgearbeitet. Sie stellt sich selber vor. Die gebürtige Deutsche lebt seit 16 Jahren in der Zentralschweiz, arbeitet in verschiedenen kirchlichen Bereichen und hat ein Studium in Marketing und Kommunikation absolviert. Ihr liegen Frauenanliegen am Herzen und sie nimmt sich gerne Zeit für ein ehrenamtliches Engagement.

Die Präsidentin bedankt sich bei Tanja, auch für den Pressebericht der heutigen Delegiertenversammlung.

**Tanja Metz** wird von den Delegierten **einstimmig** in den Vorstand **gewählt**.

Der übrige Vorstand wird vorgestellt. Neu wird **Patricia Steiner-Steffen** das **Vizepräsidium** übernehmen.

Als neue Vorstandsfrau kann sich **Catia dos Santos aus Udligenswil** eine Mitarbeit im Vorstand vorstellen und wird im kommenden Jahr schnuppern. Eine Wahl ist erst im nächsten Jahr, einem Wahljahr, vorgesehen.

Für die beiden Ressorts Bildung und Politik ist die Nachfolge noch nicht geregelt. Gespräche mit interessierten Frauen laufen, wobei die Ehrenamtlichkeit immer wieder zu Diskussionen führt.

## 7. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

## 8. Ausblick

Erstmals als Vizepräsidentin verdankt Patricia Steiner die vielfältigen Arbeiten der Präsidentin.

Im Weiteren informiert Patricia über die geplanten Anlässe und Kurse.

Es werden vier regionale Vorständetreffen RVT geplant und die zwei Kurse Konfliktmanagement und Rhetorik werden beworben. Auch wird auf den Infohalbtage auf der Geschäftsstelle des Dachverbandes aufmerksam gemacht.

Auch die Präsidentinnenkonferenz des SKFLuzern wird als spannender Abend vorgestellt

Patricia fordert auf die Delegiertenversammlung und die Impulstagung Frauenbande 2.0 des schweizerischen Verbandes zu besuchen und sich so ein Netzwerk mit Frauen in der ganzen Schweiz aufzubauen.

Die Vizepräsidentin informiert über die Absicht des Schweizerischen Verbandes die Delegierten in den Kantonen wählen zu lassen (Luzern hat 23) und so die DV 2024 statutengemäss durchführen zu lassen.

Das Laufbahnseminars WegWeiser wird als preisgünstiges, professionelles Angebot vorgestellt, welches vom SKFLuzern, dem SFG Zentralschweiz und dem Zontaclub Luzern Landschaft getragen wird.

Die Ressortverantwortliche für Spiritualität, Religion und Kirche, Angela Bucher-Kunz, erläutert die spirituellen Angebote, welche v.a. für Vorstandsfrauen und Einzelmitglieder geplant werden: Ein Abend zum Thema «Achtsam in der Natur» wird auf Heiligkreuz durchgeführt und ein Besuch der Luzerner Psychiatrie in St. Urban ist geplant.

Ebenfalls beworben werden die Angebote der Landeskirche, welche den SKF-Frauen auch zur Teilnahme empfohlen werden: Die Landeswallfahrt nach Einsiedeln, die lange Nacht der Kirchen in den Pfarreien, das Date im Weinberg und der Glaubens- und Begegnungstag in der Klosterherberge Baldegg.

## 9. Verabschiedungen

Daniela Merkel verabschiedet zwei Frauen im Namen des Vorstands.

### Angela Schöpfer-Kammermann

In Abwesenheit verabschiedet die Präsidentin Angela Schöpfer. Angi wurde im Jahr 2018 als Bildungsverantwortliche in den Vorstand gewählt und hat später auch als Vizepräsident gewaltet. Sie hat ihre Aufgaben mit Umsicht, Herzlichkeit und Teamgeist wahrgenommen. Mit ihrer Affinität zur digitalen Welt hat sie den Vorstand ins Zoomen, ins One Note und den digitalen Sharepoint eingeführt.

Nebst Familie, Beruf und berufsbegleitendem Studium wurden ihr die umfangreichen Arbeiten für den SKF zu viel und daher hat sie im Oktober ihr Amt niedergelegt.

Daniela bedankt sich bei Angi für das grosse Engagement und wünscht ihr beruflich wie auch privat alles Gute.

Ein Geschenk wird ihr später persönlich überreicht.

### Astrid Bossert Meier

Als Presseverantwortliche hat Astrid Bossert den SKFLuzern mehr als zehn Jahre begleitet. Sie hat ihre Aufgabe sehr pflichtbewusst und engagiert ausgeführt und den Frauenbund sichtbar gemacht und ins rechte und richtige Licht rücken lassen.

Daniela bedankt sich mit einer Rose für die angenehme Zusammenarbeit und wünscht Astrid alles Gute.

## 10. Verschiedenes

**Nana Amstad-Paul**, Synodalrätin und Bindeglied zum SKFLuzern überbringt die Grussworte der Landeskirche. Sie erwähnt die Wichtigkeit und das notwendige Engagement aller Frauen in den Verbänden, die damit tragende Rollen im Leben, in der Kirche, in Politik und Gesellschaft spielen. Sie unterstützt die Frauenförderung,

die lebensbejahende Grundhaltung und die Freiwilligenarbeit in den Pfarreien.  
Mit der wertschätzenden Geste des Geschenkes einer Zündholzschachten bedankt sie sich bei allen.

**Fabienne Roos**, Vorstandsmitglied des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes überbringt Grüsse aus dem Dachverband. Sie erwähnt die knapper werdende Zeit fürs Ehrenamt bei all den vielfältigen Hüten die Frauen zu tragen haben. Sie ermuntert die Hüte zu zeigen und aber auch den Mut zu haben, gewisse Hüte bewusst abzulegen. Fabienne lädt die Frauen ein sich im Frauenbund zu vernetzen, die Kurse und Anlässe zu besuchen und die eigene Zukunft damit bewusst zu gestalten. Die dankt allen für die vielfältigen Einsätze.

**Brigitte Wyss-Lütolf**, Vorstandsmitglied des Schweizerischen Gemeinnützigen Frauenvereins Zentralschweiz SGF, erwähnt die gemeinsamen Ziele der beiden unterschiedlichen Frauenverbände. Sie dankt dem gastgebenden Verein für die gemütliche Atmosphäre und dem Vorstand des SKFLuzern für die angenehme Zusammenarbeit und das gute Einvernehmen.

Daniela Merkel verdankt die unterschiedlichen Grussworte mit einer Rose.

Im Weitern informiert sie, dass die nächste, die 110. DV am 19. März in Dagmersellen stattfinden wird und lädt alle Frauen ein, an den Veranstaltungen und Kurse teilzunehmen und so einen Teil der Frauenbande 2.0 zu sein.

Die Präsidentin schliesst die Versammlung mit umfassenden Dankesworten an die Röm. kath. Landeskirche für die finanzielle und ideelle Unterstützung, den Pfarreien für die Kirchenopfer, den Frauen der Ortsvereine und den Einzelmitglieder für ihren grossen Einsatz zum Wohle der Frauen.  
Sie dankt allen Organisationen, denen sich der SKF verbunden fühlt, so stellvertretend der Caritas Luzern, dem runden Tisch Asyl, dem SGF Zentralschweiz und der Benevol Luzern.

Die Präsidentin dankt der Kirchgemeinde Malters fürs Gastrecht und den spendierten Kaffee. Dem organisierenden Frauenbund Malters dankt sie, dass der Verein nach einer Absage und zwei Verschiebungen weiterhin bereit war, die DV zu organisieren. Sie dankt für die Vorbereitungen im Saal, die wunderschöne Dekoration, den Service und das Aufräumen.  
Allen Helferinnen überreicht sie als kleines Dankeschön eine Frühlingsblume.

Zum Schluss dankt Daniela den Vorstandsfrauen und der Geschäftsstelle für die täglichen Arbeiten und wünscht allen weiterhin die nötige Energie und viel Freude an ihren Aufgaben.

**Um 21.00 Uhr schliesst die Präsidentin den geschäftlichen Teil und leitet zum gemütlichen Teil über.**

Mit Kaffee und Kleingebäck werden die Anwesenden verwöhnt und damit klingt der Abend aus.

Luzern, 30. März 2023

Die Protokollführerin:



Regula Heuberger Häfliger  
Geschäftsstellenleiterin

Protokoll eingesehen:



Daniela Merkel-Lötscher  
Präsidentin SKFLuzern

Kantonalverband des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes  
Abendweg 1 | 6006 Luzern | Telefon 041 210 90 77  
[sekretariat@skfluzern.ch](mailto:sekretariat@skfluzern.ch) | [www.skfluzern.ch](http://www.skfluzern.ch) | CH95 0900 0000 6000 2840 8